

Bescheinigung über Verdienstausfall

(nur vom Arbeitgeber nachträglich auszufüllen)

A.)

Herr/Frau (Name, Vorname) _____

ist hier _____ beschäftigt als _____
(Beschäftigungsort) Beamter: ja/nein² _____ ja/nein² _____ Beruf/Dienstbezeichnung _____

und hatte durch die Wahrnehmung des Gerichtstermins am _____
einen keinen Verdienstausfall.

Die vereinbarte regelmäßige Arbeitszeit beträgt: _____ Stunden pro Tag/Woche/Monat²

B.)

Nur ausfüllen, wenn Verdienstausfall entstanden ist.

Am Terminstag begann/hätte² die Arbeit um _____ Uhr begonnen²
und endete/hätte² um _____ Uhr geendet².

Darin sind **unbezahlte** Arbeitspausen
enthalten von _____ Uhr bis _____ Uhr
und von _____ Uhr bis _____ Uhr

Der/das² **Lohn/Gehalt** wird/wurde für _____ Stunden um _____ EUR brutto je Stunde gekürzt.
(einschließlich der vom Arbeitgeber zu tragenden Sozialversicherungsberträge)

Auslöse von _____ EUR
und Prämien von _____ EUR

werden/wurden² wegen des Gerichtstermins **nicht** gezahlt.

Eine Beschäftigung war am Terminstag **vor** dem Termin möglich
von _____ Uhr bis _____ Uhr

Eine Beschäftigung war am Terminstag **nach** dem Termin möglich
von _____ Uhr bis _____ Uhr

Eine Beschäftigung vor oder nach dem Termin war nicht möglich, weil:
ausführliche Begründung und Sachverhaltsdarstellung:

Es wird versichert, dass _____ EUR für die Zeit der gerichtlichen Inanspruchnahme tatsächlich nicht gezahlt wird/wurde².

Es wird versichert, dass keine Lohn/Gehaltskürzung² erfolgt, jedoch eine vertragliche Regelung besteht, dass die dem Arbeitnehmer zustehende Entschädigung an den Arbeitgeber abzuführen ist (Bitte Nachweis der vertraglichen Regelung vorlegen).

C.) Sonstige Anmerkungen/Vermerke:

Ort, Datum _____

Name und Telefonnummer für Rückfragen _____

Firmenstempel und Unterschrift _____

² Zutreffendes unterstreichen